

Bitte und Du bekommst!

13. April 2025



VERTIEFUNG DES THEMAS

Einleitender Gedanke:

Heute beschäftigen Sie sich mit dem Thema „Bitte und Du bekommst!“. Verschlossene Türen im Leben lassen sich nach biblischem Prinzip durch „Anklopfen“ öffnen. Jesus fordert uns auf, mit „schamloser Kühnheit“ zu bitten, zu suchen und anzuklopfen, damit sich die Türen des Himmels öffnen. Ihr Glaube und Ihr Vertrauen in Gott können Ihnen alles geben, was Sie benötigen, wenn Sie mit voller Zuversicht, vollem Vertrauen und ohne Zweifel beten. Bobby Schuller möchte Sie inspirieren, durch Glauben und Gebet Ihre Anliegen vor Gott zu bringen und göttliche Türen zu öffnen.

Bibeltext: Markus 7,24-30

Lesen Sie den Bibeltext für sich oder gemeinsam in einer Gruppe.

Fragen zum Text:

1. Warum wollte Jesus unerkannt bleiben, als er in die Gegend von Tyrus ging?
2. Welche Not hatte die Frau, die zu Jesus kam, und wie zeigte sie ihren Glauben?
3. Warum sagte Jesus zunächst, dass die Kinder zuerst versorgt werden müssen?
4. Wie reagierte die Frau auf Jesu Worte, und was zeigt dies über ihren Glauben?
5. Was können wir aus dieser Geschichte über Vertrauen und Beharrlichkeit im Gebet lernen?

Fragen zur Predigt:

1. Was bedeutet es, „mit schamloser Kühnheit“ zu bitten, und warum möchte Gott, dass wir so zu ihm kommen?
2. Welche drei Schritte nennt Jesus in der Bibel, um das zu empfangen, was wir brauchen?
3. Was lehrt uns die Geschichte der syrisch-phönizischen Frau über Glauben und Beharrlichkeit?
4. Wie unterscheidet sich wahre biblische Beharrlichkeit im Gebet von dem bloßen Wiederholen leerer Worte, wie es bei den Heiden üblich war?

5. Welche Rolle spielt Vergebung im Zusammenhang mit Gebetserhörung, und warum sollten wir unser Ego loslassen?
6. Warum ist es wichtig, nicht beleidigt zu leben, und wie kann das unsere Beziehungen und unseren Glauben stärken?

Praktische Umsetzung:

1. Beten Sie mit schamloser Kühnheit: Bitten Sie Gott direkt und ohne Zurückhaltung um das, was Sie brauchen.
2. Vergebung als Schlüssel zum offenen Himmel: Lassen Sie alten Groll und alte Verletzungen los. Erinnern Sie sich, dass Gott Ihnen vergeben hat, also vergeben Sie auch anderen.
3. Ego loslassen: Trainieren Sie sich, nicht schnell verletzt oder beleidigt zu sein. Erkennen Sie, dass Ego oft Gottes Wirken in Ihrem Leben behindert.

Gebet:

Herr, danke, dass Du ein guter Vater bist, der uns hört. Hilf uns, mit schamloser Kühnheit zu bitten, ohne Angst und Zweifel. Schenke uns ein Herz, das vergibt, damit nichts zwischen uns steht. Lass uns unser Ego loslassen und leben, ohne beleidigt zu sein, damit wir Deinen Segen empfangen. Wir vertrauen Dir, Herr, und erwarten Dein Wirken in unserem Leben. In Jesu Namen, Amen!

Hinweis: Dieses Arbeitsblatt dient als wertvolle Ergänzung zur aktuellen Predigt von Bobby Schuller. Es enthält gezielte Fragen, die eine Anleitung für Sie sind, sich mit dem Thema näher zu beschäftigen – wählen Sie diejenigen aus, die Sie besonders ansprechen, und konzentrieren Sie sich auf die Bereiche, die Ihnen wichtig sind. Sie müssen nicht alles vollständig ausfüllen. Nutzen Sie es als kostenlosen Service von Hour of Power – eine Inspiration für Ihre persönliche Reflexion und Vertiefung.

Hour of Power Deutschland

Steinerne Furt 78
86167 Augsburg
Telefon 0821 / 420 96 96
hourofpower.de

Spendenkonto

Baden-Württembergische Bank
IBAN DE43 6005 0101 0002 8948 29
BIC SOLADEST600

Hour of Power Schweiz

Seestrasse 11
8594 Güttingen
Telefon 071 690 07 81
hourofpower-schweiz.ch

Spendenkonto CH

PostFinance AG, 3030 Bern
Konto 61-18359-6
IBAN CH16 0900 0000 6101 8359 6